

KINDERSTADTTEILFÜHRER

GRAZ GÖSTING

VON KINDERN FÜR KINDER



Impressum:

Kinderstadtteilführer GRAZ-GÖSTING – Von Kindern für Kinder
1. Auflage, Dezember 2021

Idee, Konzept und Herausgeber:

Verein Fratz Graz

Werkstatt für Spiel(t)räume

Karmeliterplatz 2

8010 Graz

Tel.: 0316 90370-150

www.fratz-graz.at

office@fratz-graz.at

ZVR Zahl: 786 373 708

Redaktion:

Ernst Muhr, Sonja Postl

und alle Kinder der Kinderredaktion

Illustration:

Sonja Postl

Dieser **Kinderstadtteilführer** ist ein Projekt von Kindern für Kinder.
Alle beteiligten Kinder haben aktiv mitgearbeitet, eine Fülle von
Informationen gesammelt und dabei ihre Schwerpunkte gesetzt.

Wir sind uns darüber im Klaren, dass dieser Kinderstadtführer
keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann und will.
Alle Angaben sind ohne Gewähr! Erhebungsstand ist Oktober 2021.

Einen besonderen Dank sprechen wir den beteiligten Kindern aus,
mit denen wir arbeiten durften. Das waren die Kinder, die sich an
den Stadtspaziergängen durch Gösting im Frühjahr und Sommer
2021 beteiligt haben und die Kinder der VS Gösting – ohne euch
wäre dieser Kinderstadtteilführer nicht zustande gekommen!
Ein großes Dankeschön geht an den Verein KinderLeben in Graz.



Gefördert vom Land Steiermark,
Ressort für Bildung, Gesellschaft,
Gesundheit und Pflege

Ebenfalls danken möchten wir Landesrätin Juliane Bogner-Strauß
und Stadtrat Kurt Hohensinner.

Bildnachweis:

Alle Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet, sind in den
Kinderredaktionen entstanden.

KINDERSTADTTEILFÜHRER

GRAZ-GÖSTING

VON KINDERN FÜR KINDER

DIESES BÜCHLEIN GEHÖRT:



In einer halben Stunde durch die Stadt und das war's?
– Nicht so mit den Kindern aus dem Bezirk Gösting in Graz.

Dieses Büchlein soll dir helfen mit offenen Augen durch die Straßen und Gassen zu laufen, spazieren, springen, schleichen oder zu verweilen.

Du findest darin Spielideen und Wissenswertes zu Plätzen, Parks, Gebäuden und vieles, das für Kinder in Gösting interessant und spannend ist.

Das Besondere an diesem Stadtführer ist, dass er von Kindern für Kinder ist. Was das bedeutet? – Viele Kinder und Erwachsene haben gemeinsam an diesem Büchlein gearbeitet. Sie haben Ausflüge gemacht, viele Fragen gestellt, an verschiedenen Orten im Bezirk gespielt und Basteleien ausprobiert.

Wir wünschen dir genau so viel Spaß beim Lesen und Entdecken, wie wir ihn beim Recherchieren und Spielen hatten!

*Deine
Kinderredaktion*



INHALTSVERZEICHNIS

6 ... **DER GRAZER BEZIRK GÖSTING**

8 ... **MADE IN GÖSTING**

Was in Gösting produziert wurde und wird:
Buntstifte und Farben - Strom - Eisstöcke

14 ... **SPIELERISCH DEN BEZIRK ENTDECKEN**

Einige Spielideen, die du an verschiedenen Orten
im Bezirk ausprobieren kannst.

22 ... **GÖSTING IM JAHR 3000**

Wie könnte die Zukunft Göstings aussehen?

SERVICETEIL - FÜR KINDER WICHTIGE ADRESSEN

24 ... **SPIELPLÄTZE**

25 ... **KOSTENLOSE, FREI ZUGÄNGLICHE SPORTMÖGLICHKEITEN**

25 ... **WEITERE SPORTMÖGLICHKEITEN**

25 ... **PLÄTZE UND TREFFPUNKTE**

26 ... **WERKSFÜHRUNGEN**

26 ... **LESESPASS**

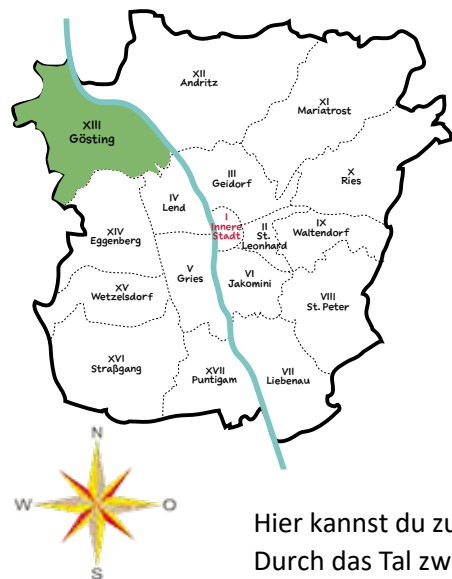
27 ... **WANDERUNGEN**

28 ... **VEREINE UND INSTITUTIONEN**

29 ... **LERNEN UND BILDUNG**

BEILAGE: KINDERSTADTTTELPLAN GÖSTING

DER GRAZER BEZIRK GÖSTING



Gösting ist der 13. Grazer Bezirk. Er liegt im Nord-Westen von Graz. Von der Stadtgrenze am Plabutsch reicht er nach Osten bis zur Mur.

Betrachtet oder durchwandert man den Bezirk, fallen einem unterschiedliche Bereiche auf.

Da gibt es die Wald- und Wiesenflächen auf dem Plabutsch, auf denen du gut wandern kannst. Auf dem markanten Ruinenberg steht die Burgruine Gösting.

Hier kannst du zur Ruine und zum Jungfernsprung wandern. Durch das Tal zwischen den Hügeln fließt der Thaler Bach. Ein etwas abgelegener Teil ist die Raach. Sie liegt hinter dem Ruinenberg. Dort sind die Einfahrten in den Plabutschtunnel und die auffälligen Lüftungsbauwerke, die wie Drachenköpfe aussehen.

Es gibt auch das große bebaute Gebiet zwischen Mur und Plabutsch. Hier sind Wohngebiete, viele Industriegebiete und auch die eine oder andere Freifläche mit Spiel- und Sportplätzen.

GÖSTING EINST UND JETZT

Bereits vor fast 900 Jahren gab es das Dorf Gösting mit Bauernhöfen, Handwerkern und Mühlen. Es lag am Thaler Bach am Fuß des Ruinenbergs, der damals aber noch Annaberg hieß. Gut geschützt war es durch die Burg Gösting, die oben am Berg lag. Von ihren Türmen am Berg hatte man einen guten Überblick auf das Umland und war so rechtzeitig vor Gefahren gewarnt. Abgesehen von den wenigen Höfen und

Häusern gab es rundum nur Weingärten, Felder und die Aulandschaft entlang der Mur.

Die Ansiedlung wuchs in den folgenden Jahrhunderten laufend. Mehr Menschen siedelten sich an, neue Häuser wurden gebaut, und erste Fabriken gegründet. Von einer dieser Fabriken – einer Farbenfabrik kannst du im Kapitel „Made in Gösting“ mehr erfahren.

Seit 1938 gehört Gösting zu Graz und ist ein Bezirk.

Viele Straßennamen erinnern heute an das frühere Erscheinungsbild des Bezirks.

Es gibt zum Beispiel die Augasse und die Fischerau. Hier lag einmal die ausgedehnte Aulandschaft der Mur. 1839 wurde der Auwald gefällt, um das frei werdende Feld als Übungsplatz für das Militär des Kaisers von Österreich zu verwenden. Man nannte es Exerzierplatz – heute findest du noch die Exerzierplatzstraße. Als mit Beginn des 20. Jahrhunderts die ersten Motorflugzeuge gebaut wurden, fand auf diesem Gelände die erste Flugshow der Steiermark statt. Nach dem ersten Weltkrieg gab es Überlegungen, hier den Grazer Flughafen zu errichten. Man entschied sich dann aber doch für den Bau außerhalb der Stadt.

Woran der Name Weinbergweg erinnert, ist nicht schwer zu erraten.

Ganz schön schwierig macht es uns dagegen die Bezeichnung „Im Gereut“. „Gereut“ stammt vom Wort „gereutet“, und das ist ein altes Wort für „abgeholzt“. Es kommt also daher, dass dort der Auwald abgeholzt wurde.

MADE IN GÖSTING

STIFTE UND FARBEN

Eine der ersten Fabriken, die es in Gösting gab, war die Farbenfabrik A. Zankl & Söhne. Ab 1892 wurden hier in Gösting Lacke, Farben und Firnisse produziert. Das Stammhaus der Firma mit dem Farbengeschäft war in der Innenstadt. Vielleicht kennst du es – es ist der Zanklhof, in dem die Stadtbibliothek untergebracht ist.

Für damalige Begriffe war es eine riesige Fabrik, angeblich sogar die größte Farbenfabrik im Kaiserreich Österreich-Ungarn. Schaut man sich heute die Betriebe im Bezirk an, kommt sie einem verschwindend klein vor.

Seit 1955 werden hier keine Farben mehr produziert. Mittlerweile wurden die alten Gebäude saniert und nun lässt es sich hier ganz schön wohnen. Im Innenhof steht ein kleines altes Gebäude mit Schornstein. In diesem gibt es alte Bilder und etwas zur Geschichte der Fabrik. Vielleicht hast du Glück und jemand aus der Siedlung hat Lust, dir die Bilder zu zeigen.

Wenn du einen Einblick in die moderne Produktion von Farbstiften, Ölkreiden, Malkästen und mehr bekommen möchtest, kannst du die JOLLY-Fabrik besuchen. Mehr Infos dazu findest du im Serviceteil.



Was entsteht, wenn du die Punkte in der richtigen Reihenfolge verbindest?

STROM AUS GÖSTING

Im ersten Moment könnte man sich fragen: „Warum aus Gösting und woraus wird der Strom gemacht?“

Auf den zweiten Blick ist das gar nicht so weit hergeholt.

Das E-Werk Franz liegt am Mühlgang.

Der Grazer Mühlgang ist ein durch das Stadtgebiet von Graz führender Kanal. Er wurde bereits im Mittelalter errichtet und diente als Antrieb für zahlreiche Mühlen und versorgte Färbereien und Gerbereien. Heute sind es mehrere Kraftwerke, die sein Wasser nutzen. Eines der Kraftwerke, die noch in Betrieb sind, ist das E-Werk Franz.

Die Anfänge des „Elektrizitäts-Werks Franz“ reichen bis ins Jahr 1903 zurück. Wo einst eine Mühle stand, gründete die Familie Franz zuerst ein Eiswerk, dann das Elektrizitätswerk Gösting.

Doch woher kommt eigentlich unser Strom, wie setzt er sich zusammen und wer hat ihn überhaupt erfunden? Bei einem Besuch des E-Werk Franz und des Energielehrpfades „Strom Erleben“ werden diese Fragen beantwortet. Eines der wesentlichen Ziele des Lehrpfades ist es, den sicheren und umweltbewussten Umgang mit elektrischer Energie zu vermitteln. (Infos im Serviceteil)

Doch nochmals kurz zurück zum Mühlgang. Der rechte Mühlgang verläuft durch die Stadtbezirke Gösting, Lend, Gries und Puntigam bis nach Werndorf, wo er dann wieder in die Mur mündet.

Zwei mal im Jahr wird die Wasserzufuhr in Weinzödl gesperrt. Das Wasser des Mühlgangs wird abgelassen, um ihn gründlich zu reinigen und Reparaturen durchzuführen. Dabei findet man auch das eine oder andere Einkaufswagerl, Fahrräder oder Mistkübel.



Die Zitronen-Batterie

Kaum zu glauben: In Zitronen stecken nicht nur Vitamine – mit den Früchten könnt ihr auch Strom erzeugen! Dazu musst du zwei unterschiedliche Metalle, etwa Kupfer und Eisen, in eine Zitrone stecken.

Du brauchst:

- eine Zitrone
- einige Eisennägel
- eine 2 Cent Münze
- zwei kurze Drahtstücke
- einen Kopfhörer

Steck zuerst in ein Ende der Zitrone den Nagel, in das andere die Münze – das sind die Elektroden.

Du musst die Drähte an den Enden etwas abisolieren und je einen um den Nagel und die Münze wickeln. Wenn du nun die beiden freien Drahtenden miteinander verbindest, schließt sich der Kreis. Es fließt Strom.

Um das zu hören, verbindest du die Kabelenden nicht miteinander, sondern hältst sie an den Stecker des Kopfhörers. Wenn du diesen nun aufsetzt, kannst du es knistern hören.

Das funktioniert auch mit anderem Obst oder Gemüse. Manchmal besser manchmal schlechter.

Achtung! Das Obst und Gemüse darfst du danach nicht mehr essen!

EISSTÖCKE VOM LADLER

Sie werden in die ganze Welt verkauft, die Eisstöcke vom Ladler. Seit etwa 50 Jahren werden in der Schippingerstraße 55 mit viel Handarbeit Eisstöcke fabriziert.

Eisstockschießen ist ein alter Volkssport. Man braucht eine Eisfläche, einen Eisstock und ein paar Mitspielende.

Ein Eisstock setzt sich aus drei Teilen zusammen: Stockkörper, Stiel und Laufsohle (=Platte), die miteinander verschraubt werden.

Eine Spielmöglichkeit ist das SPIEL MIT DAUBE:

Es eignet sich perfekt für vier oder acht Mitspielende.

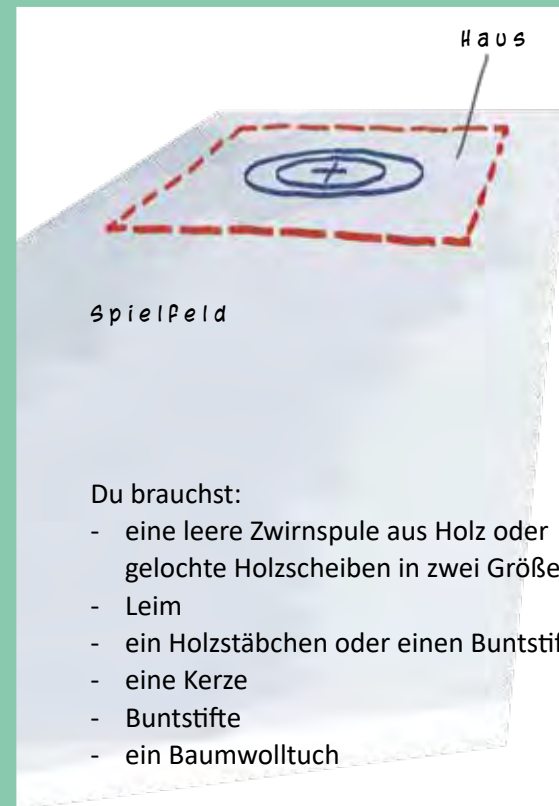
Gespielt wird in zwei Gruppen, die sich nach jedem Wurf abwechseln.

Insgesamt werden vier Durchgänge gespielt. Die erlangten Punkte werden notiert. Gibt es danach einen Punktegleichstand, wird ein Entscheidungsdurchgang gespielt.

Die Daube wird aufs markierte Kreuz gelegt. Alle versuchen der Daube möglichst nahe zu kommen. Dabei dürfen die Stöcke der anderen durch den eigenen Wurf weggeschoben werden.

Sind alle Eisstöcke geworfen, werden die Punkte gezählt. Stöcke die sich außerhalb des Hauses befinden werden aus dem Spiel genommen.

Das Team mit dem Eisstock, der der Daube am nächsten liegt, bekommt einen Punkt. Zusätzliche Punkte gibt es für alle, die zwischen dem besten Stock und dem nächsten des gegnerischen Teams liegen.



Mini-Eisstockschießen

Du hast keine Eisfläche und an Eisstöcken mangelt es dir auch? Mit dieser Mini-Eisstock-Variante kannst du aber schon mal üben.

Du brauchst:

- eine leere Zwirnschule aus Holz oder gelochte Holzschleiben in zwei Größen
- Leim
- ein Holzstäbchen oder einen Buntstiftstummel
- eine Kerze
- Buntstifte
- ein Baumwolltuch

Stecke die Bauteile wie in der Skizze zusammen. Die Holzschleiben klebst du am besten mit Leim zusammen.

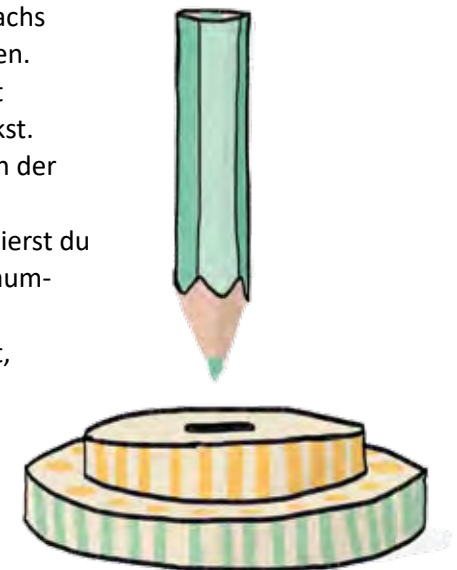
Zünde die Kerze an und lass etwas Wachs auf die Unterseite des Eisstocks tropfen.

Achte dabei darauf, dass du möglichst die gesamte Fläche mit Wachs abdeckst.

Mit dem Wachs kannst du das Loch an der Unterseite verschließen.

Wenn das Wachs ganz trocken ist, polierst du die Fläche anschließend mit einem Baumwolltuch.

Wenn du eine Zwirnschule verwendest, brauchst du nichts zusammenkleben.



SPIELERISCH DEN BEZIRK ENTDECKEN

Es gibt einige besondere Orte in Gösting, die wir dir hier vorstellen möchten und zu denen du hier Spiel- und Bastelideen findest.

AUGASSE

Ernst, der kleine Bub in der Mitte des Fotos ist in der Augasse aufgewachsen. Die beiden anderen sind seine Brüder Roberto und Claudio. Das Foto wurde vor dem Haus in der Augasse aufgenommen in dem sie aufgewachsen sind.

Ihre Freizeit verbrachten die Kinder vor etwa 50 Jahren vor allem draußen mit Spielen und Streichen. Vom Klingelstreich hat er uns berichtet. Wenn sich die Gelegenheit ergab und eine Klingel direkt an der Straße lag schnell gedrückt und dann nichts wie weg! Angehalten wurde erst dann, wenn man außer Puste war!

Er hat uns aber auch einige Spiele verraten, die sie in der Siedlung früher spielten. Eines davon – das Einteilen – haben die Kinder sogar selbst erfunden. Statt Straßenkreide verwendeten sie damals Ziegelsteine, um das Spielfeld zu markieren.

Vielleicht hast du ja Lust, es auszuprobieren.



Foto: Familie Muhr

Köpfeln

Bei diesem Spiel dienen die Wäschestangen – du findest sie auch noch heute in der Augassensiedlung – als Tore.

Gespielt wird zu zweit. Ein Kind steht im Tor, das andere versucht mit dem Kopf ein Tor zu erzielen. Beim Köpfeln wirft man selbst mit der Hand den Ball hoch, um ihn dann mit dem Kopf ins Tor zu befördern.

Es gibt folgende Varianten:

Engländer: Der Ball wird auf den Boden geprellt und dann wird geköpft.

Franzose: Bevor er geköpft wird, muss der Ball 2-mal auf den Boden geprellt werden.

Schweinchen in der Mitte

Mindestens drei Kinder spielen mit. Ein Kind ist das „Schweinchen“ und stellt sich in die Mitte. Die anderen Kinder bilden einen Kreis um das „Schweinchen“. Die Kinder spielen sich jetzt den Ball zu. Ziel ist es, sich den Ball so zuzuwerfen, dass das „Schweinchen“ ihn nicht erwischt.

Wenn das „Schweinchen“ den Ball trotzdem erfolgreich abfängt, wird das Kind, das den Ball geworfen hat, das neue „Schweinchen“, und das Spiel geht weiter.

Einteilen

Mit Straßenkreide malt sich jedes Kind ein Kästchen (1,2 x 1,2 Meter) auf die Straße. Jedes Kind stellt sich in sein Kästchen.

Ein Kind beginnt. Es wirft den Ball mit der Hand hoch, um ihn danach mit dem Kopf oder Fuß in ein anderes Kästchen zu befördern. Dort muss der Ball ein Mal auf dem Boden aufkommen und wird dann vom nächsten Kind weitergespielt.

Wer nicht in ein Kästchen trifft, oder den kommenden Ball nicht erwischt, macht einen Fehler und verliert ein „Leben“. Wer fünf „Leben“ verloren hat scheidet aus.

Schmettern und Antäuschen ist natürlich erlaubt, um die anderen schneller aus dem Spiel zu werfen.

Die letzten beiden verbliebenen Kinder spielen in einem Finale auf 3 Punkte den Sieger aus.



Das erste Grazer Zaubertheater

Gleich ums Eck, wo Ernst mit seinen Freunden und Freundinnen früher gespielt hat, findest du „Das erste Grazer Zaubertheater“.

Du wirst beim Wort „Zaubern“ auch ganz hellhörig? Dann wollen wir dir hier einen Zaubertrick verraten.

Die magische Karte

Du brauchst:

- ein Trinkglas
- Wasser
- eine stabile Postkarte
- zur Sicherheit eine Schüssel

Erklärung:

Im Glas herrscht ein so genannter Unterdruck. Diese unsichtbare Kraft presst die Postkarte an das Glas.

Fülle das Trinkglas randvoll mit Wasser und lege die Postkarte auf den Glasrand. Drücke sie mit der flachen Hand leicht an und halte sie fest.

Drehe das Glas nun mit der anderen Hand um und sage dabei deinen Zauberspruch. Zur Sicherheit machst du das über der Schüssel.

Jetzt lasse die Postkarte los.

Die Postkarte fällt nicht herunter, sie „klebt“ scheinbar am Glas und das Wasser läuft nicht aus!

SPAZIER- UND RADWEG AN DER MUR

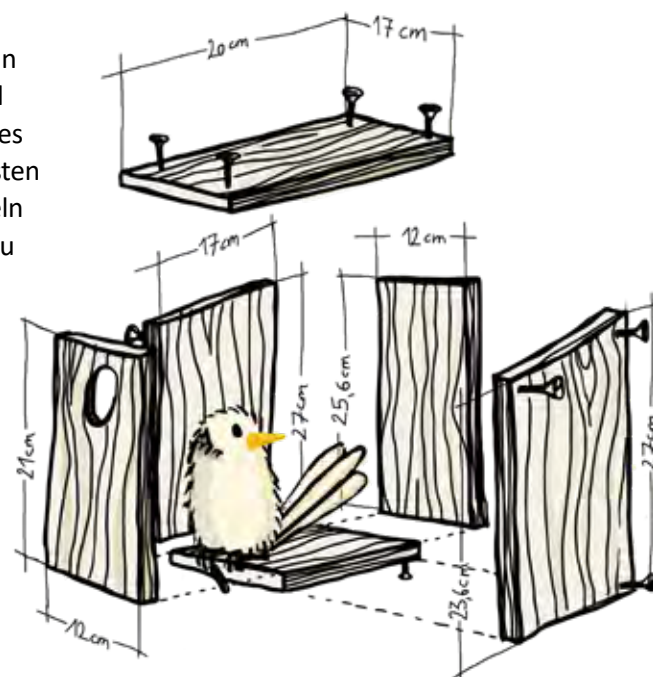
Besonders im Sommer ist der Weg an der Mur eine wahre Wohltat, um der Hitze der Stadt zu entkommen. Die Nähe zum Wasser und der Schatten der Bäume sorgen für ein angenehmes Klima.

Oft ist die Böschung zur Mur sehr steil und es wäre gefährlich hinunter zu steigen. Es gibt aber ein paar Stellen, bei denen man bis zum Wasser kann.

Du findest diese Stellen einmal beim Kalvarienberg, dann auf Höhe der Exerzierplatzstraße und im Bereich des Vogelschutzgebietes Weinzödl.

Nistkasten bauen

Apropos Vögel. Vielleicht sind dir auf deinem Spaziergang die Vogelhäuser auf den Bäumen aufgefallen. Wenn du mit Akkuschrauber und Säge umgehen kannst, ist es ganz einfach einen Nistkasten zu bauen und so den Vögeln bei der Brutpflege etwas zu helfen.



Für Vorder-, Rückseite und Boden brauchst du ein Brett – 12cm breit, und 65cm lang, das du in drei Teile sägen musst. Für Seitenwände und Dach ein Brett – 17cm breit und 65cm lang. Auch dieses musst du in drei Teile sägen. (Achtung, zwei Teile haben eine Schräge Seite). Am besten verwendest du 2,4cm starkes sägeraues Lärchenholz, dann hält dein Nistkasten auch ohne Holzschutzmittel lange.

Das Flugloch machst du 18cm über dem Boden, der Durchmesser für Meisen ist 30mm.

Schraube die Teile mit 60mm langen Schrauben zusammen. Die Vorderseite befestigst du nur in der Höhe des Flugloches mit zwei Schrauben. So kannst du den Teil zum Putzen aufklappen. Mit einem „Reiber“ kannst du die Klappe verriegeln.

Wenn du gut beobachtest, siehst du vielleicht die ersten Flugversuche der jungen Meisen!

FLUGTAG MIT PAPIERFLIEGERN

Eine Sehenswürdigkeit von Gösting sind die beiden Flugzeuge, die scheinbar auf den Dächern eines Hotels gelandet sind. Im ersten Kapitel konntest du schon etwas über Flugzeuge und den Bezirk Gösting lesen.

Grund genug für einen verspielten Flugtag.

Auf einem der öffentlichen Spielplätze (Spielplatz Augasse, Spielplatz Dechant-Binder-Anlage, Spielplatz Fischerau oder Spielplatz Löseranlage) kannst du mit deinen Freunden und Freundinnen einen Flugtag veranstalten.

Wer faltet den schnellsten, flugsichersten oder spektakulärsten Papierflieger?

Mit Hilfe der Anleitung könnt ihr euch den gleichen Flieger falten, damit die Voraussetzungen für euren Flugtag fair sind. Malt die Flieger mit Buntstiften an und gebt ihnen Namen. Bei den folgenden Wettbewerben könnt ihr euer Können testen.

Landung auf einem kleinen Flughafen

Auf den Boden wird ein Flugfeld aufgemalt wie eine Landebahn, die in einem Kreis endet. Ziel ist es, dass der Papierflieger auf der Landebahn und/oder in dem Kreis beim Landen aufsetzt. Etwa zwei Meter davon entfernt wird eine Startlinie aufgezeichnet, von der alle Flugzeuge starten.

Weitflug

Von der Startlinie aus in die andere Richtung der Landebahn wird der Flieger so weit wie möglich geworfen. Hier kommt es darauf an, dass der Flieger möglichst weit von der Startbahn/linie entfernt landet und nicht im Heimatflughafen.

Langstreckenflug

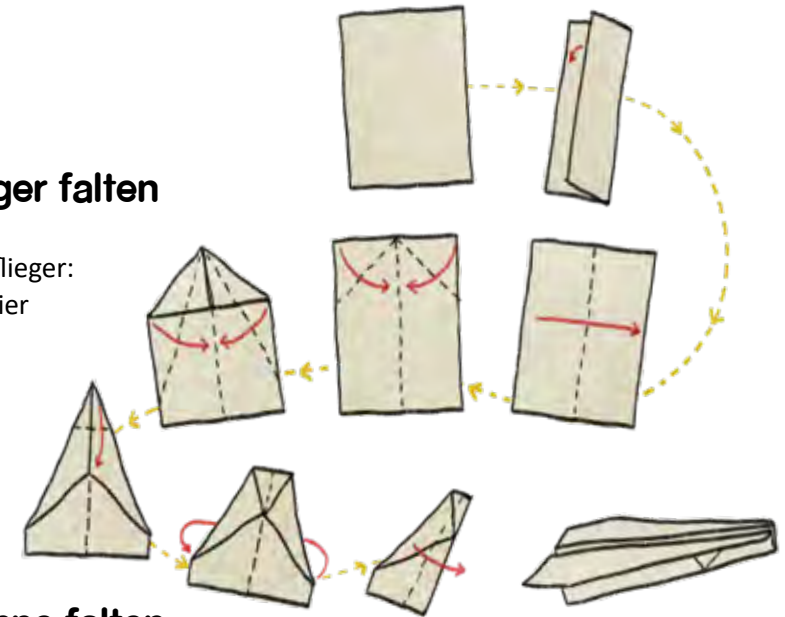
Hier wird gestoppt, wie lang der Flieger in der Luft bleibt.

Papierflieger falten

Ihr braucht:

Für die Papierflieger:

- DIN A4 Papier
- Farbstifte



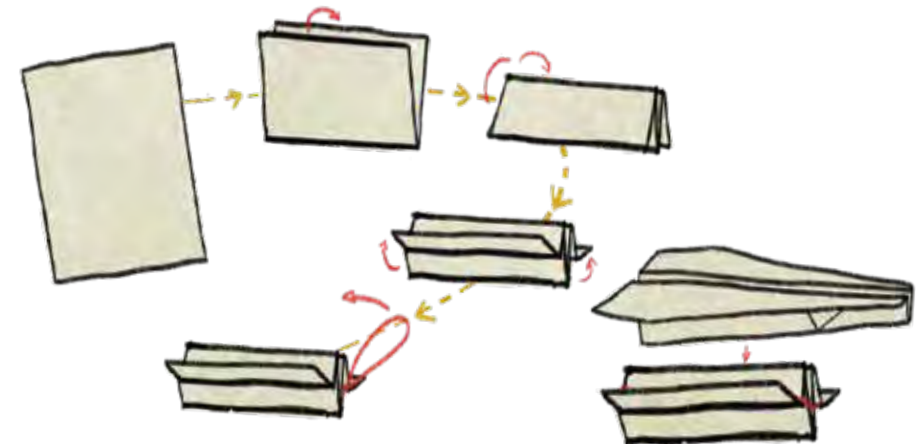
Abflugrampe falten

Für die Abflugrampe:

- Fotokarton
- Klammermaschine
- Gummiringerl

Zuerst wird der Fotokarton gefaltet. Dann wird das Gummiringerl auf einer Seite innen mit der Klammermaschine fixiert. Das Gummiringerl wird dann von oben über die hintere Kante gespannt.

Jetzt kann der Papierflieger eingelegt werden. Zum Starten zieht man die Abflugrampe hinten auseinander. Das Gummiringerl löst sich und der Papierflieger wird nach vorne geschleudert.



DER THALER BACH

Hinter der Volksschule Gösting gibt es einen kleinen Bach – den Thaler Bach. Er entspringt beim Thalersee im Westen von Graz und fließt in Gösting in den Mühlgang.

Hier, neben der Fußgängerbrücke, kann man direkt zum Bach und dort im Wasser und auf den Steinen spielen.

Das hat auch die Kinderredaktion gemacht und sich kleine Wasserräder gebastelt.



Ein Wasserrad bauen

Du brauchst:

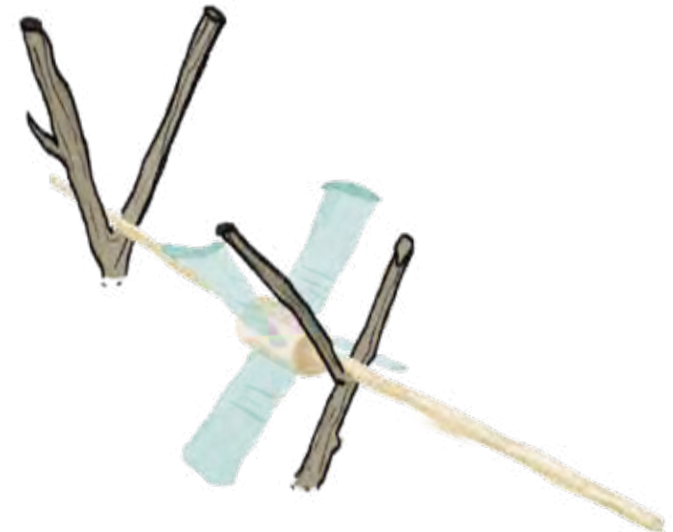
- einen Flaschenkorken
- einen Joghurtbecher
- zwei 10cm lange Nägel
- zwei Astgabeln
- einen Hammer und ein Bastelmesser
- eine Schere

Schneide den Joghurtbecher der Länge nach auf. Nun kannst du den Boden abschneiden. Vom Becherrand schneidest du der Länge nach vier Streifen ab, die ca. 2cm breit sind. Jetzt hast du vier Schaufeln für dein Wasserrad.

Mit dem Messer machst du vier 5mm tiefe Schlitzte in den Korken. In diese steckst du probeweise die Schaufeln und testest, ob diese gut genug halten. Sollten sie zu locker sitzen, machst du tiefere Schlitzte.

Die Nägel steckst oder hammerst du auf die Seiten des Korkens.

Im Bach steckt ihr die Astgabeln so ins Wasser, dass ihr das fertige Wasserrad darauflegen könnt und es sich mit dem Bachlauf dreht. Manchmal muss man das ein paar Mal ausprobieren, bis man eine optimale Stelle gefunden hat.



GÖSTING IM JAHR 3000

Wie wird der Bezirk im Jahr 3000 aussehen?
In welchen Häusern wird man wohnen?
Werden wir uns beamen können
oder mit Düsenantrieb auf den
Berg zischen können? Die
Kinderredaktion hat
sich dazu Gedanken
gemacht.

Was denkst du, im Jahr 3000,
wie könnte deine Stadt dann aussehen?

„Weil das viel besser für die Umwelt ist,
wird es auch wieder Menschen geben, die in
Kutschen oder auf Pferden unterwegs sind.“

„Im Jahr 3000 gibt es nur mehr selbstfahrende Autos, Fahrräder und
Scooter auf den Straßen. Alle Ampeln an den Gehsteigen schalten
sofort um, wenn man drüber gehen will.“



SERVICETEIL

SPIELPLÄTZE

SPIELPLATZ AUGASSE

Augasse 116-118, 8051 Graz

Das Großartige am Spielplatz in der Augasse ist, dass du hier sowohl im Schatten der großen Bäume spielen kannst, als auch auf der Wiese in der Sonne. Der Spielplatz liegt ganz nah an der Mur, deren Ufer du auch erkunden kannst.

SPIELPLATZ DECHANT-BINDER-ANLAGE

Plabutscherstraße, 8051 Graz

Hier gibt es viel Platz, um sich frei zu bewegen, herumzulaufen und sich auszutoben. Neben dem Spielplatz gibt es auch einen Tischtennistisch. Solltest du einen Hund besitzen, kannst du mit diesem in den angrenzenden Hundebereich.

SPIELPLATZ FISCHERAU

Ecke Augasse - Fischeraugasse, 8051 Graz

Hier kannst du schaukeln, rutschen und auch ein wenig klettern. Neben dem Spielplatz gibt es einen Ballspielbereich mit Fußballtoren.

SPIELPLATZ LÖSERANLAGE

Anton Kleinoscheggstraße 1, 8051 Graz

Das ist ein kleiner Spielplatz direkt hinter der Bushaltestelle. Die Zeit bis zum nächsten Bus, kannst du dir hier vertreiben.

SPIELPLATZ BISCHOFSDIEDLUNG

Hier verbringen vor allem die Kinder der Bischofsiedlung ihre Freizeit. Hinter der Siedlung gibt es eine große Ballspielwiese.

SPIELPLATZ DER PFARRE GÖSTING

Göstinger Str. 189, 8051 Graz

Ein kleiner sehr gemütlicher Spielplatz. Besonderen Spaß macht das Fangenspielen über die Rutsche, den Kletterturm und durch die Röhre in der Böschung.



PLÄTZE UND TREFFPUNKTE

LABYRINTH UND SITZARENA PFARRE GÖSTING

Göstinger Str. 189, 8051 Graz

KOSTENLOSE, FREI ZUGÄNGLICHE SPORTMÖGLICHKEITEN

BULME-PLATZ

Dr.-Karl-Lueger-Straße, 8051 Graz

Wiesen-Ballsportfläche mit Handballtoren

SPORTPLATZ AUGASSE

Augasse, 8051 Graz (bei den Flugzeugen am Hotel)

Tennisplätze, Fußball-Hartplatz, Tischtennis-Tische, Basketballkörbe



WEITERE SPORTMÖGLICHKEITEN

JUDO CREATIV GRAZ

Breunergasse 27, 8051 Gösting (im HOUSE OF KI)

<http://www.judo-creativ.at>

ASV GÖSTING - FUSSBALL

Sportplatzgasse 13, 8051 Graz

<https://vereine.oefb.at/ASVGoesting>

SPORTUNION GÖSTING

Dr. Karl-Lueger Straße 16, Graz 8051

Flag Football, Frisbee, Fußball, Lacrosse

<https://www.facebook.com/sportuniongoesting>



WERKSFÜHRUNGEN

JOLLY WERK - GRAZ
Ibererstraße 23, 8051 Graz
Tel.: +43 316 6856010
<https://jolly.at/besuch-im-jolly-werk/>

Seit 1927 werden in Graz Jolly-Buntstifte hergestellt. Wer herausfinden möchte, wie diese produziert werden und wie viele Farben es gibt, findet hier zahlreiche Antworten und Informationen.

E-WERK FRANZ
Viktor-Franz-Straße 13-23, 8051 Graz
Tel.: +43 316 60 77-0
<https://www.ewg.at/uber-uns/strom-erleben>

Wo kommt unser Strom her? Aus was setzt er sich zusammen? Wer hat ihn überhaupt erfunden? Fragen über Fragen, die hier gerne bei einem Besuch des E-Werk Franz und des Energielehrpfades „Strom Erleben“ persönlich beantwortet werden.

LESESPASS

ZWEIGSTELLE STADTBIBLIOTHEK GÖSTING
Wiener Straße 255, 8051 Graz
Tel.: 0316 872-7960
www.stadtbibliothek.graz.at

OFFENE BÜCHERREGALE

An manchen Orten stehen in Regalen oder Kästen Bücher herum, die anscheinend niemandem gehören. In Gösting gibt es solche Stationen im Shopping Nord in der Wienerstraße und im Wohnpark Gösting in der Anton-Kleinoschegstraße 66. Es sind Schenk- oder Tauschregale für Bücher.

Du kannst dir hier gerne ein Buch mitnehmen.
Du hast selber Bücher, die du nicht mehr brauchst? Dann bring sie doch zum nächsten Regal!
Eine Liste mit den Bücherregalen findest du im Internet unter <https://nachhaltig-in-graz.at/offene-buecherregale/>.

WANDERUNGEN

WANDERN AUF DEN PLABUTSCH

Es gibt mehrere Möglichkeiten, um auf den Plabutsch und zum Fürstenstand mit der daneben liegenden Buschenschank zu kommen. Alle Wege haben gemeinsam, dass sie steil starten, dann aber sanfter weitergehen. Ein Weg hinauf startet nahe dem Schlossplatz in Gösting. Die Kinder der Kinderredaktion haben dabei schon das eine oder andere, von Kindern errichtete Waldlager gefunden. Der Aussichtspunkt am Fürstenstand bietet eine ausgezeichnete Rundumsicht auf Graz, ins Grazer-Bergland, aber auch nach Westen in Richtung Koralpe.

WANDERN AUF DEN RUINENBERG

Von der Haltestelle beim Schlossplatz kann man über den Ruinenweg in Richtung Burgruine Gösting und Jungfernsprung starten. Weiter oben gibt es mehrere Wander- und Spazierwege.

Der Jungfernsprung ist ein Aussichtspunkt oberhalb der „Mur-Enge“. Im Frühjahr blühen hier Aurikel, die hier einen natürlichen Standort haben.

Die Ruine Gösting kann derzeit nur von außen besichtigt werden (Stand Oktober 2021). Sie soll in naher Zukunft renoviert werden und wieder begehbar sein.

Wer weiter wandern will, kann bis nach Thal zum Thalersee gehen.

Mehr Infos zu den Wanderungen in und um Graz findest du auf der Homepage <https://www.stadt-graz.at/ausfluege>.



VEREINE UND INSTITUTIONEN

VEREIN „KINDERLEBEN IN GRAZ“

Zanklstraße 61, 8051 Graz

Tel.: 0660 4727537

<http://kinderlebeningraz.at>

Der Verein engagiert sich für ein qualitätsvolles Leben der Kinder in Graz. Die positive Entwicklung jedes Kindes – unabhängig von Geschlecht, Bildung, Nationalität, Religion und Behinderung – zu einem kritischen und demokratischen Menschen soll gefördert werden. Der Verein organisiert verschiedene Veranstaltungen, wie Kinderflohmärkte, Informationsabende, Workshops und Sportveranstaltungen.

KINDERFREUNDE GRAZ-GÖSTING UND GRAZ-RAACH

<https://kinderfreunde.at/>

Graz-Gösting - graz-goesting@kinderfreunde.at

Graz-Raach - graz-raach@kinderfreunde.at

VEREIN ERSTES GRAZER ZAUBERTHEATER

Augasse 94, 8051 Graz

<http://grazerzaubertheater.at>

Zaubershows und Zauberkurse für Kinder und Erwachsene.

KINDER HTL

<https://kinderhtl.at>

Ziel der Kooperation von Volksschulen mit den steirischen HTL-Standorten ist es, Kindern erste Einblicke in naturwissenschaftliche Grundlagen und die Technik zu vermitteln. Jeder HTL-Standort betreut eine oder mehrere Volksschulen.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

DER PFARRE GRAZ-GÖSTING, THAL, RAACH

Göstinger Str. 189, 8051 Graz

<https://goesting.graz-seckau.at/pfarre/6113>

Jungschar, Zwergerltreff, Ministunden (Ministrant*innen-stunde) und musikalisches Angebot für Kinder in der Pfarre Graz-Gösting.

AFFIDO - NIMS NACHMITTAGSGRUPPEN

NimS Gösting in der

Göstinger Straße 189, 8051 (Annakirche)

www.affido.at/familienarbeit/projekte-im-sozialraum/

Die NimS bieten für Kinder und Jugendliche von sieben bis 15 Jahren Möglichkeiten des sozialen Lernens in der Gruppe sowie Unterstützung beim Erledigen von Hausaufgaben.

DAS KRISTALLWERK

Viktor-Franz-Straße 9, 8051 Graz

Tel.: 0316 720216

<https://www.kristallwerk.at>

Das Kristallwerk trägt nicht nur einen glitzernden Namen, auch seine Geschichte passt sehr gut zu den Brettern, die die Welt bedeuten. Ursprünglich wurden hier Geräte, wie Radios, Verstärker und Stereo-Anlagen, hergestellt. Seit einigen Jahren ist die ehemalige Fabrik ein wichtiger Spielort der Freien Szene und ein Treffpunkt für alle Schaffenden aus den Bereichen Theater, Tanz & Performance.

LERNEN UND BILDUNG

VOLKSSCHULEN

VOLKSSCHULE FISCHERAU

Augasse 81, 8051 Graz

Tel.: 0316 872-6920

www.vs-fischerau.at

VOLKSSCHULE GÖSTING

Anton Kleinoscheg-Straße 44, 8051 Graz

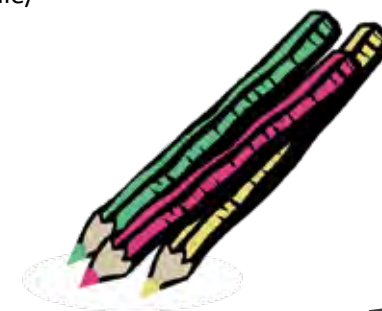
Tel.: 0316 872-6940

www.vs-goesting.at

PRIVATE VOLKSSCHULE ZUFRIEDEN LERNEN

Raachgasse 66, 8051 Graz

<https://zufrieden-lernen.at/schule/>



ALLGEMEINBILDENDE HÖHERE SCHULEN

BULME - HÖHERE TECHNISCHE BUNDESLEHRANSTALT
GRAZ-GÖSTING
Ibererstraße 15 - 21, 8051 Graz
Tel.: 05 02480 66-0
<https://www.bulme.at/>

STÄDTISCHE HORTE

SCHÜLERINNENHORT ANTON-KLEINOSCHEG-STRASSE
Anton-Kleinoscheg-Straße 23, 8051 Graz
Tel.: 0316 872-2707

SCHÜLERINNENHORT AUGASSE
Augasse 81 b, 8051 Graz
Tel.: 0316 872-2721



